

Pressemeldung (HMTM, 15.01.2024)

»Ideals and Role Models. Best Practice in Dance« vom 19. bis 25. Februar 2024 in München

Die 9. Biennale Tanzausbildung 2024 München bietet inspirierende Aufführungen in der Muffathalle - mit über 100 Tanzstudierenden und dem Hip-Hop-Stück »CRACKS«.
Tickets unter www.muffatwerk.de

Zur Eröffnung der **9. Biennale Tanzausbildung 2024 München** am Montag, den **19. Februar** und am Dienstag, den **20. Februar** findet die Aufführungsreihe **»Reflection in Motion: Embracing Authenticity and Celebrating Artistic Diversity«** statt. Zwei Abendprogramme in der Muffathalle mit jeweils sechs bzw. sieben Stücken präsentieren die Arbeit von Tanzstudierenden zum Titelthema der Biennale **»Ideals and Role Models. Best Practice in Dance«**. Am Mittwoch, den **21. Februar** zeigt das **Urban Arts Ensemble Ruhr** ihr Stück **»CRACKS«**.

Über **100 Tanzstudierende** von acht staatlichen nationalen und fünf internationalen Ausbildungsinstitutionen – aus Budapest, Den Haag, Taipei, Toronto und Dakar – präsentieren Choreografien im Kontext des Bundeswettbewerbs **9. Biennale Tanzausbildung 2024 München**, die dieses Jahr (vom 19. bis 25. Februar 2024) erstmals in der **Landeshauptstadt München** stattfinden wird. In der **Muffathalle** werden die im letzten Ausbildungsjahr einstudierten Stücke aufgeführt. Sie bieten kaleidoskopartig einen inspirierenden Einblick in die Vielfalt, Qualität und das künstlerische Spektrum tänzerischer Ausbildung aus vier Kontinenten.

Die Programme am **19. und 20. Februar 2024** bieten einen Querschnitt aus Werken von klassisch bis zeitgenössisch, entsprechend den unterschiedlichen Profilen der 13 Hochschulen in Europa, Asien, Afrika und Nordamerika, an denen die Studierenden eingeschrieben sind. Dabei wird die Diversität der Arbeitsweisen und Zielrichtungen der verschiedenen Studiengänge als künstlerische Vielfalt und Bereicherung zelebriert. Die Veranstaltung zielt insgesamt darauf ab, Prozesse anzustoßen, kreative Situationen zu fördern und künstlerisch fruchtbare Begegnungen zu ermöglichen.

Am Mittwoch, den **21. Februar** wird **CRACKS** in der Muffathalle zu sehen sein. Flucht und Migration, als fremd betrachtet und ausgeschlossen werden, der eigene Körper als Austragungsort von Diskriminierung, Machtverhältnissen in Gesellschaft, Tanz und Hip-Hop, das sind die großen Themen von **CRACKS**. Der renommierte Choreograph **Rauf Yasit** und die Tänzer*innen des **Urban Arts Ensemble Ruhr** greifen diese Themen mutig, spielerisch und basierend auf eigenen Erfahrungen auf. Zwischen Hip-Hop-Kunst und kontemporärem Tanz fragen sie, wie individuelle und kollektive Narben urbanen Lebens pochen, treiben, innehalten lassen.

Hip-Hop wurde für Choreograf **Rauf Yasit** wie für viele andere auf der ganzen Welt zum Ort, an dem er sich aus der Tristesse seines Alltags befreien und fort träumen konnte: Graffitis und Tags an den

Häuserwänden erschienen ihm wie Risse (Cracks), hinter denen sich andere, bessere Welten auftaten – wie der urbane Tanz. Ohne den geht heute nichts mehr. Denn aus dem Kinderspiel von einst ist ein hartes Geschäft mit stetem Kampf um die Anerkennung in der internationalen Szene geworden, so sehr hat diese sich professionalisiert.

Für **CRACKS** kehrt **Yasit**, der als gefragter Hip-Hop-Choreograf in Los Angeles lebt und arbeitet, in das Land zurück, in dem für ihn alles begann – und begibt sich mit dem Urban Arts Ensemble Ruhr auf Spurensuche. Sie lassen die befreienden Risse und Träume aus Kindertagen wieder auferstehen, fragen nach den Geschichten, die die Körper der Tänzer:innen geformt haben und lassen Gegenwart und Vergangenheit in einem spannungsgeladenen Dialog zwischen kindlichem Spiel und professionellem Anspruch, naiver Neugier und fehlerloser Funktionalität aufeinandertreffen.

Am Freitag, den 23. Februar 2024 findet im Rahmen der **9. Biennale Tanzausbildung 2024 München** ein öffentliches Fach-Symposium rund um die Themen Diversität und Rollenbilder statt. Anmeldungen sind voraussichtlich ab Ende Januar möglich.

Zur 9. Biennale Tanzausbildung 2024 München

Der Bundeswettbewerb **Biennale Tanzausbildung** kommt unter dem Titel **»Ideals and Role Models. Best Practice in Dance«** 2024 zum ersten Mal nach München: Vom 19. bis zum 25. Februar 2024 wird die **9. Ausgabe der Biennale Tanzausbildung** von der **Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München** (HMTM) ausgerichtet, der einzigen staatlichen Ausbildungsstätte für professionellen Bühnentanz in Bayern. Als zentrales Projekt der Ausbildungskonferenz Tanz (AK|T), dem Forum für Austausch und Begegnung von Studierenden und Lehrenden der professionellen Tanz-Ausbildungsinstitutionen in Deutschland, bietet die **9. Biennale Tanzausbildung 2024 München** wichtige Einblicke in aktuelle Entwicklungen im Tanz und gibt dadurch auch Impulse für die jeweilige lokale Szene.

Im Fokus stehen die Auseinandersetzung mit den ästhetischen und ethischen Aspekten von Idealen und Vorbildern im Tanz. Unter dem Titel **»Ideals and Role Models. Best Practice in Dance«** geht es um das Hinterfragen und Reflektieren von Diversität und Vielfalt im professionellen Tanz und in der professionellen Tanzausbildung. Das Thema wird in verschiedenen internen Workshops und Lectures, öffentlichen Veranstaltungen und einem Fach-Symposium am Freitag (23.2.) aufgegriffen.

Für die internen Workshops und das Symposium konnten renommierte internationale Gäste gewonnen werden, die unterschiedliche Aspekte von Diversität, Idealen und Rollenbildern im Tanz repräsentieren: **Alexei Ratmansky** New York City Ballet (New York), die Choreografin und Gründerin der senegalesischen École de Sable, **Germaine Acogny** (Dakar), **Julie Shanahan** vom Tanztheater Wuppertal Pina Bausch (Wuppertal), **Simone Sandroni** (Brüssel), **Anne do Paço** (Wien), **Craig Davidson** (Zürich), **Eisa Jocson** (Manila), **Julian MacKay** (München) und **Michael Freundt** (Berlin) u.a. Außerdem sind fünf internationale Ausbildungsinstitutionen vor Ort: Budapest Contemporary Dance Academy Hungary, Royal Conservatoire of Dance the Hague, l'École de Sable Senegal, National Ballet School of Canada, Taipei National University of the Arts Taiwan.

Das Programm der 9. Biennale Tanzausbildung wird durch das kuratorische Team konzipiert und umgesetzt, bestehend aus den HMTM-Lehrenden David Russo, Anna Beke, Jan Broeckx, Simone Geiger-Liebreich und Isabelle Severs sowie als künstlerische Beraterin Bettina Wagner-Bergelt.

Die **9. Biennale Tanzausbildung 2024 München** ist eine Veranstaltung der Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München in Zusammenarbeit mit dem Muffatwerk München, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Weitere Partner

sind das Bayerische Staatsballett, das Ballett des Staatstheaters am Gärtnerplatz und die Heinz-Bosl-Stiftung mit dem Bayerischen Junior Ballett München.

Informationen unter www.2024.biennale-tanzausbildung.de/

Tickets unter www.muffatwerk.de

Pressekontakte:

Hochschule für Musik und Theater München:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | presse@hmtm.de | maren.rose@hmtm.de

9. Biennale Tanzausbildung 2024 München:

Angelika Schindel | mobil 0171-5220227 | a.schindel@gmx.de